

Annett Louisan, Das Gro

Ich tat sehr viel Stoff in mein Dekolletee,
pflegte meine Haut und mein Renomee.
Ich hab mich benommen, so als htte ich Stil,
noch ein Schlickchen Sekt, ach bitte nich' so viel.
Ich hab mich bemalt, damit du mich siehst
Ich hab mich geaalt, wie ein kleines Biest
Ich war die blonde Elfe mit gesenktem Blick,
doch das war nur ein Trick,
damit ich dich krieg'.

Refrain:

Und jetzt mchte ich, dass du mich liebst
ganz genauso wie ich wirklich bin
und mir all' meine albernen Macken vergibst,
meine Fehler, jetzt verdammt,
nimm' sie hin.

Hab' nich' viel gesagt, damit man dich hrt.
Hab' nich' laut gelacht, nur falls es dich strt.
Du hast viel erzht, ich tat interessiert,
dabei hab ich kaum was davon kapiert.
Ich hab dich verfhrt, so als htt' ich Lust,
dabei ganz bewusst nich' zu selbstbewusst.
Ich hab mich verrenkt unter deinem Zelt
und hab so getan,
als ob es mir gefllt.

Refrain:

Und jetzt mchte ich, dass du mich liebst,
ganz genauso wie ich wirklich bin
und mir all' meine albernen Macken vergibst,
meine Fehler, jetzt verdammt,
nimm' sie hin.

Ich hab mich gefrbt. Ich hab mich gebrunt.
Ich hab doof geguckt, immer schn vertrunt.
Als einzige Lasche, zwischen all den schnallen
hab ich mich verstellt,
um dir zu gefallen

Refrain:

Und jetzt mchte ich, dass du mich liebst
ganz genauso wie ich wirklich bin
und mir all' meine albernen Macken vergibst
meine Fehler, jetzt verdammt,
nimm' sie hin.